

Hintergrundbericht

125 Jahre Innovationskompetenz

Es sind nur noch wenige Tage bis zur IDS 2015 in Köln. Die Großveranstaltung gilt als Indikator für Trends und Fortschritte in der Zahnmedizin. Deshalb bereiten sich die Dentalfirmen intensiv darauf vor, den Messebesuchern neben dem bestehenden Sortiment neue Konzepte und Produkte zu präsentieren. Auch dieses Jahr wird deutlich erkennbar sein, dass der Wettbewerb des Dentalmarktes eine immer stärkere Dynamik entwickelt.

Jenny Hoffmann/Leipzig

■ **Nur wer als Unternehmen** kontinuierlich an neuen Ideen und Konzepten arbeitet, schafft es, mit dem steigenden Tempo mitzuhalten und die wachsenden Bedürfnisse von Zahnärzten und Zahn-technikern zu bedienen. Aus diesem Grund fördert das Traditionsunternehmen W&H die Innovationsleistung seiner Ingenieure und optimiert stetig die Organisation seiner Produktion.

Ob auf Fachmessen wie der IDS oder im Rahmen eigener Veranstaltungen—in immer kürzeren Abständen stellen Dentalunternehmen moderne Produkterweiterungen oder Nachfolgeprodukte vor. Der Produktgenerationswechsel gestaltet sich heute nicht nur in der Kommunikationsbranche, sondern auch im dentalen Sektor immer dynamischer. Schon nach wenigen Jahren löst in der

Regel ein neues Instrument oder ein neuer Apparat das Vorgängerprodukt ab. Der traditionsreiche Dentalhersteller W&H ist sich dieser Entwicklung bewusst und konzentriert sich deshalb stark auf die Geschäftsbereiche Forschung und Entwicklung, um den langjährig gefestigten Platz im dentalen Markt auch langfristig behaupten zu können. Mithilfe einer modernen industriellen Fertigungs-



Abb. 1



Abb. 2a



Abb. 2b

- ▲ **Abb. 1:** Um die Effizienz in der Fertigung zu erhöhen, setzt W&H auf kürzeste Rüstzeiten seiner modernen CNC-Bearbeitungszentren.
- ▲ **Abb. 2a und b:** Durch die fortschreitende Produktminiaturisierung im Bereich der Dentaltechnik sind präzise Kleinbauteile gefordert.

Aqium® 3D

Hat mit Bestnoten*
neue Maßstäbe gesetzt!



SCANBAR!
getestet und empfohlen von
3shape

Besuchen Sie uns!
IDS 2015
Stand J90/K99, Halle 4-2
Es lohnt sich!

IDS-Promotion:
3+1 gratis
auf alle Aqium® 3D-Produkte je Sorte.

HYDROPHIL

Bei gleichzeitig hoher Reißfestigkeit und -dehnung.



* In einem Vergleichstest mit Abformmaterialien anderer bekannter Markenhersteller erzielt Aqium® 3D Bestwerte (durchgeführt von einem externen Prüfinstitut).

Aqium® 3D verdrängt vorhandene Feuchtigkeit sofort und effektiv und benetzt die Oberfläche blasenfrei und präzise. Die gleichzeitig hohe Reißfestigkeit und -dehnung, kombiniert mit hervorragenden Rückstellwerten, garantiert eine sichere Mundentnahme und präzise Abformungen. Darüber hinaus lassen sich alle Aqium® 3D-Abformungen digitalisieren ohne Sprays oder Puder.

Jetzt mit neuer Mischtechnologie 28 % Material sparen!

Weitere Infos anfordern unter: 02266 4742-15 · info@mueller-omicron.de
oder bei Ihrem Dental-Depot. Angebot gültig vom 10.03.2015 bis 31.05.2015.

organisation werden die entwickelten Innovationen dann nach höchsten Qualitätsanforderungen realisiert.

Immer Gegenwart und Zukunft im Blick

Seit 125 Jahren ist die Firma W&H bereits in der Herstellung von dentalen Übertragungsinstrumenten und Geräten tätig. Gefangen in alten Traditionen ist das Unternehmen mit Hauptsitz im österreichischen Bürmoos jedoch keineswegs. Der Dentalhersteller orientiert sich seit der Gründung 1890 in Berlin stets am wissenschaftlichen Fortschritt und am aktuellen Geschehen auf dem zahnmedizinischen Markt. Bei W&H weiß man, dass Forschung und Entwicklung einander bedingen: Einerseits speisen sich neue Produktideen aus aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Optimierung der Behandlungsmöglichkeiten. Andererseits ist neuer Wissenszuwachs ohne innovative Technologien nur begrenzt möglich. Hierzu möchte das Unternehmen seinen Teil beitragen. Immer die zentralen Unternehmenswerte Verlässlichkeit, Offenheit, Kompetenz und Nachhaltigkeit im Blick, setzt W&H deshalb auf ein strukturiertes Innovationsmanagement. Von den rund 1.000 Mitarbeitern des Unternehmens arbeiten allein 600 im Dentalwerk Bürmoos nördlich von Salzburg. Rund 100 Ingenieure sind im hier ansässigen Entwicklungszentrum von W&H beschäftigt.

Entwicklung und Fertigung gehen Hand in Hand

Durch die räumliche Nähe vom Entwicklungszentrum zur Produktionsstätte in Bürmoos ist eine enge Zusammenarbeit von Ingenieuren und Fachkräften der Produktion möglich. Der hohe Anteil an Eigenentwicklung und Eigenfertigung beeinflusst dabei die Fertigungstiefe und Produktqualität äußerst positiv. Mit dem Tagesportionsmodell, das in der Fabrikation umgesetzt wird, ist es W&H möglich, strenge Qualitätskriterien einzuhalten und darüber hinaus schnell, kundenspezifisch sowie stückgenau zu produzieren und zu liefern. Dabei organisieren sich die Mitarbeiter weitestgehend selbstständig. In Teams von ca. fünf bis sieben Mitarbeitern können sie ihre

Arbeitszeit flexibel einteilen und damit im Tagesgeschäft optimal auf Schwankungen des Marktes und in der eigenen Arbeitskapazität (z. B. bedingt durch Urlaub oder Krankheit) reagieren. Ziel ist es, dass jedes Teammitglied jeden Schritt

der gesamten Produktionskette kennt und begleiten kann.

Ein weiterer wichtiger Baustein des Unternehmenserfolgs ist ein fundiertes internes Ausbildungskonzept. Zahlreiche Lehrlinge und Jungfacharbeiter werden



INTERVIEW



Nachgefragt: Ein Kurzinterview mit Marketingleiter Roland Gruber zur aktuellen Innovationskompetenz.

Herr Gruber, die IDS steht in Kürze vor der Tür. Wie wird sich W&H in diesem Jahr präsentieren?

Wie bereits in den vergangenen Jahren stellen wir unseren Fachbesuchern auf einer Gesamtfläche von 300 m² wieder zahlreiche Produktneuheiten vor. Unsere Standmannschaft, bestehend aus 35 Personen, stellt dabei eine exklusive und umfassende Beratung sicher. Ziel unserer Produktneuentwicklungen ist es, den Zahnarzt bei seiner täglichen Arbeit bestmöglich zu unterstützen.

Daher steht die diesjährige IDS ganz unter dem Motto „Was immer auf Sie zukommt – mit den innovativen Produkten von W&H sind Sie auf alles vorbereitet“.

Welche aktuellen Trends und Bedürfnisse lassen sich erkennen?

Die aktuellen Anforderungsprofile technischer Instrumente und Geräte sprechen eine klare Sprache. Neue Produkte müssen immer leichter und kompakter werden. Neben der Umsetzung einer kompakten Bauform gilt es, die Funktionalitäten stets zu erweitern – dies stets unter Berücksichtigung ergonomischer Gesichtspunkte. Somit stehen ganz klar die einfachere Nutzung sowie die erweiterte Funktionalität für den Anwender im Mittelpunkt.

Welche Produktbereiche stehen 2015 im Fokus?

Wie bereits 2014 werden wir auch in diesem Jahr einen Schwerpunkt im Bereich der Prophylaxe setzen. Mit unserem breiten Produktportfolio decken wir sämtliche Anwendungen ab und bieten selbst für anspruchsvolle Aufgaben stets die passenden Tools. Neben der Prophylaxe werden wir 2015 ein deutliches Augenmerk auf Produktneuheiten aus den Bereichen Restauration & Prothetik sowie Oralchirurgie & Implantologie legen.

Auf welche Neuheiten dürfen Anwender gespannt sein?

Besondere Produkthighlights erwarten die Anwender auf dem Gebiet der LED- und Piezo-Technologie: Neben der weltweit ersten zahnärztlichen Turbine mit sterilisierbarem 5fach Ring-LED, die erstmals eine 100 % schattenfreie Ausleuchtung in der Mundhöhle erlaubt, geben wir den Besuchern Einblicke in modernste Piezo-Technologie für die chirurgische Anwendung. Mit unserem neuen Piezomed unterstützen wir den Chirurgen selbst bei schwierigsten Aufgaben in der Knochenchirurgie. Minimal-invasive Verfahren und eine geringere Schmerzbelastung des Patienten stehen dabei im Fokus.

Vielen Dank!



Abb. 3



Abb. 4

▲ **Abb. 3:** Beste Kundenlösungen sind das Ergebnis eines hohen Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter. Damit leisten sie einen entscheidenden Beitrag zur Kundenzufriedenheit. ▲ **Abb. 4:** Kurze Rüstzeiten an den Maschinen unterstützen bei der Kleinserien-Produktion.

jährlich im Beruf des Metalltechnikers/ Zerspanungstechnikers, Elektro- und Gebäudetechnikers, Mechatronikers, IT-Technikers und des Industriekaufmanns in der Dentalfirma sehr praxisorientiert ausgebildet. Sie durchlaufen dabei verschiedene Unternehmensbereiche, um die täglichen beruflichen Aufgaben und Anforderungen genau kennenzulernen. Schlussendlich schließen sie ihre Ausbildung als kompetente Fachkräfte ab. Bei W&H ist man stolz, dass die meisten Fachkräfte der Firma erhalten bleiben und zukünftig am Gelingen des Unternehmens mitarbeiten. Gewürdigt wurde die gute Ausbildungsqualität unter anderem bereits mit Auszeichnungen und Preisen. Kompetenz und Qualifizierung der Mitarbeiter ist der Firma W&H wichtig. Denn genau diese Menschen tragen in Entwicklung und Produktion maßgeblich zur Innovationsfähigkeit des Unternehmens bei und ermöglichen so überhaupt erst die Fertigung von präzisen Turbinen, Hand- und Winkelstücken und anderen erstklassigen Produkten.

Zukunftsweisende Instrumente

Nur ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess gewährleistet eine hohe Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit. Als einer der führenden Dentalhersteller stellt W&H deshalb höchste Ansprüche an die eigenen Produkte. Das gilt für die Fertigung von Instrumenten und Geräten aktueller Produktlinien ebenso wie für

die Entstehung neuer Produktideen. Immer im Fokus stehen dabei die zentralen Aspekte Bedienbarkeit und Leistungsfähigkeit. Sie sind ein grundlegender Faktor, damit die Endprodukte Zahnärzten und Zahntechnikern die tägliche Arbeit tatsächlich erleichtern können. Um den Behandlungskomfort für Anwender und Patient zu erhöhen, werden die Hilfsmittel zudem immer kompakter. Die fortschreitende Produktminiaturisierung im Bereich der Dentaltechnik erfordert die Herstellung immer komplexerer Kleinstbauteile.

Unter Einsatz neuester Technik werden bei W&H unter anderem Mikromotoren gefertigt, die Drehzahlen bis 200.000 U/min erzielen und damit Winkelstücke besonders leistungsfähig machen. Auch die hochentwickelte LED-Technologie des Unternehmens hat die Dentalbranche maßgeblich beeinflusst. Mit der weltweit ersten unabhängigen, sterilisierbaren LED und dem sterilisierbaren Ring LED+ System, das mit einem fünffach Ring-LED eine hundertprozentige Ausleuchtung der Behandlungsstelle erlaubt, überzeugen die W&H-Turbinen seit mehreren Jahren ihre Anwender in Zahnarztpraxen und Dentallaboren. Ihre ständige Weiterentwicklung sorgt dafür, dass die Instrumente für Chirurgie, Prophylaxe, Endodontie oder Parodontologie zu jeder Zeit die hohen Anforderungen der jeweiligen Behandlungssituation erfüllen können.

Zeitgemäße Schwerpunktsetzung

Schon im letzten Jahr nahm der Bereich Prophylaxe und Hygiene einen großen Stellenwert in der Konzeptionierung und Fertigung von W&H ein. Mit der Assistina zur Innen- und Außenreinigung von Instrumenten sowie den beiden Autoklaven Lina und Lisa erreichte W&H vor allem einen guten Stand im Segment der Praxishygieneprodukte. Und auch 2015 wird dieser Bereich weiter fokussiert. Im Zuge der steigenden Anforderungen an Zahnarztpraxen durch die strengen KRINKO-Empfehlungen steigt sowohl die Nachfrage nach sicher sterilisierbaren Produkten als auch nach effizienten Geräten zur Aufbereitung und Sterilisation. Darauf möchte W&H mit weiteren innovativen, hochwertigen Angeboten reagieren. Das bedeutet, dass es auch in Zukunft viel zu tun gibt für die Entwicklungsabteilung bei W&H. ◀◀



KONTAKT

W&H Deutschland GmbH
 Raiffeisenstraße 3b
 83410 Laufen/Obb.
 Tel.: 08682 8967-0
 E-Mail: office.de@wh.com
 www.wh.com
IDS-Stand: 10,1, C010-D011